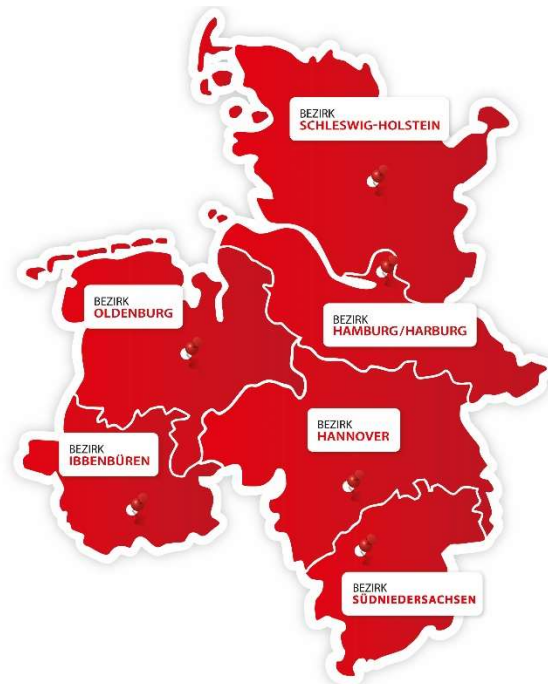


# BILDUNGSPROGRAMM

**2021**

des  
LANDESBEZIRKS NORD

**Danzig – Metropole  
Europas**  
Politisches und  
gesellschaftliches  
Leben in Polen



Die »Perle des Nordens« ist bekannt für ihre Altstadt und ihre historische Bedeutung zwischen Deutschland und Polen. Das 16. und 17. Jahrhundert galten für die Stadt als das »goldene Zeitalter«, in dem Danzig zu einer der reichsten Städte Mitteleuropas wurde. Jahrhunderte lang war Danzig Spielball für die konkurrierenden Mächte. Die ehemalige Hansestadt verlor im Zweiten Weltkrieg fast ihre gesamte Bausubstanz, wurde jedoch in den Nachkriegsjahren wiederaufgebaut und teils sogar originalgetreu rekonstruiert. Daher zeigt sie noch heute viele prachtvolle Bauwerke aus Zeiten der wirtschaftlichen Blüte. In den 1980er-Jahren stellte Danzig das Zentrum der oppositionellen Bewegung rund um die Gewerkschaftsbewegung Solidarnosc unter Führung von Lech Walesa in der Leninwerft dar. Heute ist deshalb dort ein europäisches Zentrum der Solidaritätsbewegung errichtet worden. Die Stadt bietet uns die Möglichkeit, auf den Spuren des deutschen Schriftstellers, Malers und Bildhauers Günter Grass zu wandeln und einen Teil seines Lebens nachzuvollziehen. Mithilfe von Gesprächen und direktem Kontakt zu Danzigern möchten wir einen Einblick in das historische Danzig sowie in das Polen der heutigen Zeit bekommen, insbesondere in die politische Situation und das Verhältnis zu Deutschland und der Europäischen Union.

Das Seminar findet in Kooperation mit der Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Nds. Osnabrück statt. Für IG BCE-Mitglieder wird die Seminargebühr von der IG BCE übernommen. (Diese umfasst Übernachtungen, Frühstück und eine Mahlzeit/Tag.) Die Anreise erfolgt selbstorganisiert und auf eigene Kosten. Nach der **Anmeldung beim Bezirk** erhaltet ihr eine Kostenübernahmeerklärung mit weiteren Informationen. Das Kontingent an Seminarplätzen ist begrenzt.

Termin: 18.04. - 23.04.2020  
Ort: Q Hotel Grand Cru Gdansk  
Seminar nr.: LBZ-100-080301-21

## Haltung zeigen ... auch bei Gegenwind!

Seine Meinung zu sagen, für seine Werte einzustehen und auch bei Gegenwind nicht umzukippen, erfordert Stärke, Mut und eine große Portion Selbstvertrauen. Führungsstil, Umgang und Unternehmenskultur machen es uns nicht immer leicht, unsere Haltung zu bewahren und solidarisch zu bleiben. Einen entscheidenden Einfluss darauf hat die Art und Weise, wie wir kommunizieren. Ziel des Seminars ist es, das Selbstbewusstsein und das Vertrauen in sich zu stärken sowie Möglichkeiten zu erkennen und zu nutzen, um in der Lage zu sein:

- ↳ seine Meinung klar zu formulieren,
- ↳ für seine Haltung und Grundwerte und die der IG BCE einzustehen,
- ↳ auch bei heftigem Gegenwind nicht umzukippen,
- ↳ zu überzeugen, statt zu überreden,
- ↳ vorbereitet auf Veränderungen zu reagieren,
- ↳ an Widerständen zu wachsen,
- ↳ auf sich zu achten,
- ↳ Wege zu finden, Kraft und Energie zu tanken, um sich den stetig wechselnden Winden zu stellen.

Termin: 18.04. – 23.08.2021

Ort: Gustav-Heinemann-Bildungsstätte Malente

Seminarnr.: LBZ-100-080201-21

# Über meine Zeit verfüge ich

## Graue Herren und andere Zeitdiebe in der digitalen Welt

### Graue Herren und andere Zeitdiebe in der digitalen Welt

Eines Tages tauchen bei Momo die grauen Herren auf. Die glatzköpfigen Agenten der »Zeitsparkasse« haben den Auftrag den Menschen die Zeit zu stehlen. So geht die Geschichte von Momo und ihren Freunden, die von Michael Ende 1973 erstmals veröffentlicht wurde. Das Thema ist heute so aktuell wie damals, denn wer kennt das nicht, das unbefriedigende Gefühl am Abend irgendwie nicht alles geschafft zu haben. Wo ist die fehlende Zeit, um alles bewältigen zu können, was wir uns vorgenommen haben. Im digitalen Zeitalter werden die Anforderungen vielfältiger, die zeitliche Belastung ist spürbar angezogen. Neue Technologien greifen immer mehr in unseren Alltag ein. Muss mit Smartphones und E-Mails bewusster umgegangen werden? Es ist wichtig, aufmerksam zu sein und zum Handelnden zu werden. Wir müssen unsere Möglichkeiten nutzen, unser Leben aktiv in die Hand zu nehmen. Eine konsequente Priorisierung kann eine wesentliche Verbesserung unserer Zeitplanung bewirken. Dadurch gewinnen wir freie und selbstbestimmte Zeit für die anderen Dinge, die uns wichtig sind. Dies sorgt für mehr Zufriedenheit und trägt zugleich zum Abbau von Stress und Hektik bei, mit einem Gewinn an positivem Lebensgefühl, denn Zeit ist ein kostbares Gut!

### Die Themen im Seminar:

- ↳ Wahrnehmung von Zeit aus unterschiedlichen Blickwinkeln
- ↳ Ermittlung des eigenen Stresslevels
- ↳ Verschiedene Planungsmethoden kennenlernen
- ↳ Zeitdiebe eliminieren, Prioritäten setzen
- ↳ Methoden zum Stressabbau

Termin: 06.06. – 11.06.2021

Ort: Marschenhof Wremen

Seminarnr.: LBZ-100-080101-21

# Interessenvertretung im Betrieb

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer verbringen einen Gutteil ihrer Zeit am Arbeitsplatz. Erwartungen von Vorgesetzten, die Entscheidungen der Unternehmensleitung, die Anforderungen von Kunden sind Einflussfaktoren, die miteinander in Einklang gebracht werden müssen. Im Seminar werden Handlungsmöglichkeiten thematisiert, um seine eigenen Interessen nach guter Arbeit zu verfolgen.

Unternehmerische Entscheidungen orientieren sich überwiegend an hohen Renditen. Wachsender Zeit- und Leistungsdruck, die zunehmende Entgrenzung von Arbeit und Leben und die Unsicherheiten des Arbeitsmarktes bringen Veränderungen im Arbeitsumfeld mit sich. Wie stark die einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter davon betroffen sind, ist unterschiedlich. Allen gemeinsam ist jedoch der Wunsch nach Guter Arbeit. Doch wie diese aussieht, kann sehr unterschiedlich sein. Für die einen ist es ein guter Verdienst, andere benötigen eine gute Balance zwischen Arbeits- und Familienzeit, wieder andere gehen ganz in ihrer Tätigkeit auf und erwarten dafür die Wertschätzung von Kollegen und Vorgesetzten. Die Kunst besteht darin, die Interessen unterschiedlicher Belegschaftsgruppen zu identifizieren, zu bündeln und für deren Verwirklichung Handlungskonzepte zu entwickeln. Alles, was man braucht, um loszulegen, ist Inhalt dieses Seminars: Hintergründe, Methoden, Konzepte, Anregungen für kleinere Projekte oder größere Kampagnen für die Interessenvertretung im Betrieb.

Termin: 05.09. – 10.09.2021

Ort: Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe e. V.

Seminarnr.: LBZ-100-080601-21

# Tarifführerschein

Der Tarifführerschein richtet sich an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die die Tarifpolitik besser verstehen und die Tarifrunden im Betrieb aktiv begleiten wollen. Wie liest man eigentlich einen Tarifvertrag und welche Tarifverträge gibt es? Über die gewerkschaftliche Willensbildung und wie es zu einem Tarifabschluss kommt, informiert dieses Seminar.

Unsere Vertrauensleute sind eines der wichtigsten Gremien innerhalb unserer Organisation. Kein anderer ist so nah am Geschehen wie diese Kolleginnen und Kollegen. Sie diskutieren täglich mit den Beschäftigten im Unternehmen und vertreten so die Positionen der IG BCE.

Um unseren Vertrauensleuten das richtige Handwerkszeug mitzugeben, bietet der IG-BCE-Landesbezirk Nord ein einwöchiges Bildungsurlaubsseminar an. In dieser Veranstaltungsreihe wollen wir unsere gewählten Vertrauensfrauen und -männer und interessierte Kolleginnen und Kollegen gerade in unserem Kernthema - der Tarifpolitik - fit machen.

Seminarinhalte: Geschichte des Tarifvertrages und der gewerkschaftlichen Kampfmittel, Grundlagen und Begriffe der Tarifarbeit, Tarifaktionsmethoden. Der Ablauf von Tarifrunden und Mobilisierung der Mitglieder. Vor- und Nachbereitung von Tarifrunden, Informationspolitik, Einbindung von Kolleginnen und Kollegen in Entscheidungen, Mitgliederwerbung. Tarifverträge lesen und damit arbeiten können - Wo steht was?

Termin: 13.06. – 18.06.2021

Ort: IG BCE Jugenddorf Grömitz

Seminarnr.: LBZ-100-030101-21